

Die Bundes-Sportorganisation ermöglicht durch die Kooperation mit „die möwe“ professionelle Unterstützung gegen Missbrauch im Sport

Anlässlich der Kooperation der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) und „die möwe“ luden BSO-Präsident Dr. Peter Wittmann und „die möwe“-Präsidentin Martina Fasslabend am 19. Jänner 2011 zu einem Pressegespräch ein.

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) als Dachorganisation von 60 Fachverbänden und 3 Dachverbänden fungiert als Interessensvertretung für mehr als 3 Millionen sportaktiver und sportbegeisterter Menschen in Österreich.

„Der organisierte Sport mit seinen mehr als 14.000 Vereinen zählt natürlich auch Kinder und Jugendliche zu seinen über 3,5 Millionen Mitgliedern. Daher ist es uns ein Anliegen, in der Aufklärung bezüglich Missbrauch in dieser Altersgruppe mitzuwirken. Natürlich geht es dabei um ein sensibles, tabuisiertes Thema. Umso wichtiger ist es, sich damit bewusst auseinanderzusetzen. Es geht dabei nicht um ein Kriminalisieren, sondern in erster Linie darum, auf das Thema aufmerksam zu machen.“, betont BSO-Präsident Wittmann.

Indem wichtige Anspruchsgruppen und Vertrauenspersonen im Sport darüber informiert werden, wie man Übergriffe erkennen kann, setzt man einen ersten entscheidenden Schritt in der Prävention. Dank der Kooperation mit „die möwe“ können wir Aufklärung sowie einen kompetenten, professionellen und erfahrenen Ansprechpartner bieten. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für den Schutz unserer jungen Sportlerinnen und Sportler.

Durch die Kooperation mit „die möwe“ bietet die BSO Opfern von Missbrauch, welche aus Scham- und Schuldgefühlen oft zögern, von den belastenden Erlebnissen zu berichten, fachkundige telefonische Beratung in Form einer Helpline.

Der gemeinsame Folder bildet die außerdem Basis für eine längerfristige Kooperation, die auch eine fachspezifische Informationsveranstaltung der BSO sowie Bewusstseinsbildung durch redaktionelle Beiträge im BSO-Monatsmagazin und auf der Website beinhaltet. Außerdem wird durch die thematische Integration in die Aus- und Fortbildungskonzepte der BSO ein weiterer Schritt in Richtung Sensibilisierung und Enttabuisierung getan.

Rückfragehinweis:

Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO)

Generalsekretärin Mag. Barbara Spindler

Tel.: +43 / 1 / 504 44 55

Fax: +43 / 1 / 504 44 55-66

E-Mail: office@bso.or.at